

Polyurethan-Dichtstoff

PCI Elritan® 100

für Hochbaufugen nach DIN 18540-F

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Verarbeitbar an der Senkrechten und an Untersichten.
- Elastisches Abdichten von Bewegungsfugen nach DIN 18540-F.
- Für Anschlussfugen zwischen Metall- und Betonkonstruktionen und Fassadenverkleidungen, Holz und Putz.



Die hohe Dehnfähigkeit von Polyurethan-Fugendicht PCI Elritan 100 stellt eine langlebige Abdichtung der Bewegungsfuge sicher.

Produkteigenschaften

- **Elastisch**, dehnfähig bis 25 % der Fugenbreite.
- **Verarbeitbar von + 5 °C bis + 35 °C.**
- **Temperaturbeständig**, von - 30 °C bis + 80 °C.
- **1-komponentig**, einfach zu verarbeiten.
- **Gutes Standvermögen**, an Senkrechten und Untersichten verarbeitbar.
- **Sichere Haftung an den Fugenflanken**, auf praktisch allen Untergründen mit dem vorgeschriebenen PCI Elastoprimer.
- **Frühe Regenfestigkeit.**
- **Blasenfreie Aushärtung.**
- **Geprüft nach ISO 11 600**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, 1-komponentig
Dichte	1,30 g/cm ³
Konsistenz	pastös
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff-fahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	Gesundheitsschädlich, enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Shore-A-Härte	15 bis 25
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
Die Tiefe des gesamten Fugenraumes ist das doppelte Maß der Fugenbreite. Nach dem Hinterfüllen mit DIN-Polyband ergeben sich für die Dimensionierung des Fugendichtstoffes folgende Maße:	
Breite x Tiefe:	Materialbedarf
Fuge 10 x 5 mm	50 ml/m
Fuge 15 x 7 mm	105 ml/m
Fuge 20 x 10 mm	200 ml/m
Fuge 25 x 13 mm	325 ml/m
Fuge 30 x 15 mm	450 ml/m
Fuge 35 x 18 mm	630 ml/m
Ergiebigkeit	600-ml-Schlauch ausreichend für ca.
Fuge 10 x 5 mm	12,0 m
Fuge 15 x 7 mm	5,7 m
Fuge 20 x 10 mm	3,0 m
Fuge 25 x 13 mm	1,8 m
Fuge 30 x 15 mm	1,3 m
Fuge 35 x 18 mm	0,9 m
Ablüfzeiten (bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)	
offene Zeit des Primers* (nach DIN EN 26 927)	
- PCI Elastoprimers 110	ca. 50 bis 120 Minuten
- PCI Elastoprimers 145	ca. 35 bis 240 Minuten
- PCI Elastoprimers 165	ca. 15 bis 60 Minuten
<i>* Die mit PCI Elastoprimers grundierten Untergründe müssen vor dem Verfugen mit PCI Elritan 100 staubfrei und trocken sein</i>	
Regenfestigkeit	sofort
Praktische Dehnfähigkeit	25 % der Fugenbreite
Verarbeitungstemperatur	+ 5° C bis + 35 °C (Untergrund- und Materialtemperatur)
Hautbildezeit*	ca. 90 Min.
Durchhärtegeschwindigkeit*	ca. 1 - 2 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C

**Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die o. a. Zeiten.*

Primer-Tabelle zur Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Primer
Aluminium, mit Eloxierung	0/145*
Aluminium, ohne Eloxierung	0/145*
Beton	110*
Blei	0
Edelstahl V 2A /V 4A	145
Emaile	0/145*
Faserzement	110*
Glas	0/145*
Holz, lackiert	0/110
Holz, offenporig, lasiert (Zweimaliges Grundieren erforderlich.)	0/110
Kalksandstein-Mauerwerk	110
Keramik, glasiert	0/145*
Keramik, unglasiert, hochgebrannt	0/145*
Keramik, saugend	0/145*
Klinker-Verblender	0
Kupfer	110
Linoleum	145
Polystyrol aufgeraut	0
Putz (mineralisch)	110
PVC, hart	0/165
PVC-Folien, weichgemacht (Trokal, Rhenofol, Delifol)	165
Steinzeugrohre, glasiert/unglasiert	0/145
Weißblech	0/110
Zink, verzinktes Eisen	0/145

Beispiel: 110 = PCI Elastoprimer 110

0 = Ohne Grundieren geeignet.

R = Rückfrage bei einer der Technischen PCI-Beratungszentralen erforderlich.

* = PCI Elastoprimer immer erforderlich bei Fassaden bzw. anderen Außenanwendungen nach DIN 18540.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, Fett und sonstigen haftungsstörenden Verunreinigungen sein. Stahluntergründe müssen rostfrei sein. Bitumenrückstände sind restlos abzustemmen oder abzuschleifen.
- Öle und Fette werden zweckmäßig mit PCI Univerdüner oder PCI Entöler entfernt. Fugen mit unverrottbarem, geschlossenzelligem DIN-Polyband gemäß DIN 18 540 so hinterfüllen, dass dabei das Rundprofil nicht beschädigt wird. (Keine spitzen Gegenstände beim Einlegen verwenden!)
- Fugenränder mit Selbstklebeband zum Schutz vor Verunreinigungen abkleben.

Grundierung

- Saugende Untergründe, wie Beton, Putz, Holz u. ä.
 1. Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren.
 2. Nach frühestens 50 Minuten und spätestens 2 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 100 verfugen.
- Der mit PCI Elastoprimer grundierter Untergrund muss staubfrei und trocken sein. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die genannten Ablüfzeiten.
- Nichtsaugende Untergründe, wie Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl und Kupfer
 1. Grundierung PCI Elastoprimer 145 mit Pinsel einmal satt auf die trockenen Fugenflanken auftragen.
 2. Nach frühestens 35 Minuten und

Grundierung

spätestens 4 Stunden Ablüfzeit mit PCI Elritan 100 verfugen.

- Der mit PCI Elastoprimer 145 grun-

dierte Untergrund muss staubfrei und trocken sein. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen ver-

kürzen die genannten Ablüfzeiten.

Verarbeitung von PCI Elritan 100

Zur Verarbeitung von PCI Elritan 100 im 600-ml-Schlauch eignen sich Handspritzen, z. B. von den Firmen Dahm oder Vaupel.

1 Schlauch geschlossen in die Spritze einführen und am Clip abschneiden. Danach Düsenspitze abschneiden, Düse aufsetzen und mit Überwurfing befestigen.

2 Um eine glatte, sauber begrenzte

Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen.

Fugen abdichten

3 PCI Elritan 100 lässt sich waagrecht oder senkrecht bis 35 mm Fugenbreite anwenden. Bei breiteren Fugen

PCI Elritan 100 zunächst auf die Fugenflanken spritzen und gut anspachteln, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Anschließend den restlichen Fugenquerschnitt mit weiterem PCI Elritan 100 ausfüllen.

4 Fugenoberfläche mit einer Glättspachtel abziehen, gegebenenfalls mit alkoholfreiem Glättmittel (z. B. PCI Glättmittel) nachglätten.



Schließen einer Bewegungsfuge mit PCI Elritan 100 an einer Waschbetonfassade.



PCI Elritan 100 zeigt ein gutes Standvermögen – auch bei breiten Fugen.

Lieferform

PCI Elritan 100

600-ml-Schlauch

(Sammelkarton mit 15 Schläuchen)

Farbtöne	Art.-Nr./ EAN-Prüfz.
weiß	1945/0
hellgrau	1948/1
betongrau	1947/4
zementgrau	1946/7

geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

		Art.- Nr./EAN- Prüfz.
PCI Elasto- primer 110	1-l- Kanister	1631/2
PCI Elasto- primer 145	250-ml- Flasche	1593/3
PCI Elasto- primer 165	250-ml- Flasche	1851/4 (jeweils Sammelkar- ton mit 10 Gebinden)
PCI Glätt- mittel	5-l-Kunst- stoffkanister	1954/2
	1-l-Kunst- stoffflasche	1967/2



weiß



hellgrau



betongrau



zementgrau

Bitte beachten Sie

- **Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.**
- PCI Elritan 100 ist nicht geeignet bei:
 - Chemikalienbelastung
 - dauerhafter Wassereinwirkung
 - Lebensmittelkontakt
 - Naturwerksteinen
- Die Farbtöne können durch Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (z. B. UV-Strahlung). Eine Farbtonänderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
- PCI Elritan 100 soll grundsätzlich nicht überstrichen werden; ggf. ist zuvor eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen.
- Für Anwendungen von PCI Elritan 100 außerhalb bekannter und bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir

Versuche durchzuführen oder die Technische Beratung der PCI-Augsburg GmbH anzufordern (Service-Rufnummer 0 180/5 217 217).

- Die Daten zur Verarbeitung/Technischen Daten der PCI Elastoprimer 110, 145, 165 können dem Technischen Merkblatt Nr. 201 PCI Elastoprimer entnommen werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Karl Dahm & Partner GmbH
Ludwigstraße 5
83358 Seebruck
oder
Vaupel GmbH
Postfach 2225
35216 Biedenkopf-Wallau.
- Werkzeuge sowie verschmutzte Fugenränder unmittelbar nach Verarbei-

ten mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
- Keine alkoholhaltigen Glättmittel verwenden!
- Angebrochene PCI Elastoprimer-Packungen müssen innerhalb von 3 Tagen verarbeitet werden.
- Das gleichzeitige Verarbeiten mit Stoffen, die Amine freisetzen (z. B. Silikon oder Epoxidharzsysteme), ist zu vermeiden, da bei PCI Elritan 100 an der Oberfläche Härtingsstörungen auftreten können. Die beiden ausgehärteten Systeme beeinflussen sich nicht mehr.

Sicherheitshinweise

PCI Elritan 100 ist gesundheitsschädlich. Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat. Hinweise des Herstellers beachten. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter

Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Technische Merkblatt oder Gebindeetikett vorzeigen). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Nur für gewerbliche Verwender.

Achtung: Exposition vermeiden.

Giscode PU 50

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen

Entsorgungspartner erhalten Sie unter der Fax-Nr. (08 21) 59 01-420 oder im Internet unter www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

Technisches Merkblatt Nr. 250, Ausgabe Juli 2012. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7
2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.